



gesichter-afrikas.de

Lehrer*innen- Workshop

„Globales Lernen am Beispiel der Deutschen Kolonialgeschichte“

in Kooperation mit *gesichter-afrikas/EXILE*, *Frida-Levy-Gesamtschule Essen/*
Berlin Postkolonial/ Bildung trifft Entwicklung

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

am Dienstag, den **16. Februar 2016**, in der Zeit von **14:00-18:00 Uhr** laden die Frida-Levy-Gesamtschule und das Projekt *gesichter-afrikas* der EXILE Kulturkoordination sie herzlich zum Lehrer*innenworkshop „Globales Lernen am Beispiel der Deutschen Kolonialgeschichte“ ein.

Bis heute hat der **deutsche Kolonialismus** nicht nur auf die ehemals kolonisierten Gesellschaften, sondern auch auf die hiesigen Denk- und Gesellschaftsstrukturen umfassende Auswirkungen. Kolonialrassismus prägt bis in die Gegenwart das Zusammenleben und die gesellschaftlichen Verhältnisse in Deutschland. Der Themenkomplex „Kolonialismus“ ist zwar in allen deutschen Geschichtslehrplänen verankert - und doch wird im Unterricht und Lehrbüchern nach wie vor ein häufig sehr monolithisches Bild von Afrika vermittelt. Eine differenzierte Betrachtung und das Einbeziehen anderer Perspektiven (z.B. der der „Kolonialisierten“) findet häufig nicht statt. Vor diesem Hintergrund werden Rassismen und Diskriminierungen weiter produziert und reproduziert.

Der Workshop möchte in einer gemeinsamen praxisbezogenen Reflexion Möglichkeiten für einen lebensnahen und nachhaltigen Einbezug der Themen „Deutsche Kolonialgeschichte“ und „Kolonialrassismus“ in den Schulunterricht ausloten. Neue Fragestellungen und Materialien, die (noch) nicht zum Standard-Repertoire der Lehrbücher gehören, sollen vorgestellt werden.

Ein fächerübergreifender Workshop für Lehrende aller Unterrichtsfächer ab Jgst. 9. aller Schulformen.

Veranstaltungsdatum: Dienstag, 16. Februar 2016, 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Aula der Frida-Levy-Gesamtschule Essen,
Varnhorststraße 2, 45127 Essen

Anmeldung: Wir bitten um eine **schriftliche Anmeldung per Mail** an:
christine.link@exile-ev.de / davina.donaldson@exile-ev.de

*Für die Durchführung des Workshops erheben wir einen Teilnehmer*innenbeitrag von 25,00 EUR/ Person. Dieser ist am Tag des Workshops zu entrichten.*



EXILE-Kulturkoordination e.V.
Wandastraße 9
45136 Essen

Fon: 0201 - 74 79 88-20
Fax: 0201 - 74 79 88-80
E-Mail: gesichter-afrikas@exile-ev.de
Internet: www.gesichter-afrikas.de

Gefördert von:





gesichter-afrikas.de

Programm

ReferentInnen

14:00 – 14:15 Uhr

Begrüßung & Markt der Möglichkeiten

gesichter-afrikas/ EXILE

14:15-14:45 Uhr

**Möglichkeiten des globalen Lernens am Beispiel der deutschen
Kolonialgeschichte**

Bildung trifft Entwicklung/
Eine Welt Netz NRW

14:45-15:00 **Kaffeepause**

15:00-17:30 Uhr

**Rassismuskritische Unterrichtsgestaltung
anhand der deutschen Kolonialgeschichte.**

Institut für diskriminierungsfreie
Bildung, Berlin

17:30 – 18:00 Uhr

Abschlussrunde – Fazit – Markt der Möglichkeiten



EXILE-Kulturkoordination e.V.
Wandastraße 9
45136 Essen

Fon: 0201 - 74 79 88-20
Fax: 0201 - 74 79 88-80
E-Mail: gesichterafrikas@exile-ev.de
Internet: www.gesichter-afrikas.de

Gefördert von:





gesichter-afrikas.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum
Workshop „**Globales Lernen am Beispiel der Deutschen Kolonialgeschichte**“
16. Februar 2016 in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr
in der Aula der Frida-Levy-Gesamtschule
Varnhorststr. 2, 45127 Essen

Für das Seminar wird ein Teilnahmebeitrag von € 25,00 erhoben.
Der Betrag ist am Veranstaltungstag bar zu entrichten.

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

E-Mail

Schule

Unterrichtsfächer

Anmeldungen bitte bis zum 31.01.2016 per Mail, postalisch oder Fax an:
EXILE Kulturkoordination, Christine Link/ Davina Donaldson, Wandastr. 9, 45136 Essen.
Telefon: 0201-74798820 Fax: 0201-74798880 E-Mail: christine.link@exile-ev.de

Datum

Unterschrift



EXILE-Kulturkoordination e.V.
Wandastraße 9
45136 Essen

Fon: 0201 - 74 79 88-20
Fax: 0201 - 74 79 88-80
E-Mail: gesichterafrikas@exile-ev.de
Internet: www.gesichter-afrikas.de

Gefördert von:

